REISEINFORMATION

AUF DEN SPUREN DER EISKÖNIGIN IN SIBIU - BUSREISE RUMÄNIEN / SIEBENBÜRGEN

Zu Beginn jeden Jahres erwacht in der rauen Bergwelt der rumänischen Karpaten ein legendäres Bauwerk zu neuem Leben, das Ice-Hotel. Lassen Sie sich von der Magie dieses besonderen Ortes mitreißen und erleben Sie - wie eine Eiskönigin - märchenhafte Momente.

REISEPROGRAMM:

1. Tag: Anreise nach Sibiu/Hermannstadt. Jahrhundertelang war die Stadt die reichste und mächtigste Siedlung der Siebenbürger Sachsen und auch noch heute der Mittelpunkt für die deutsche Minderheit in Siebenbürgen. Abendessen im Hotel.
2. Tag: Heute erleben Sie die atemberaubende Karpaten-Berglandschaft auf einer Höhe von 2000 Metern. Sie fahren mit der Seilbahn zum Balea-See hinauf, besichtigen das Eishotel und genießen ein Mittagessen am Berg. Rückfahrt nach Hermannstadt und Abendessen in einem typisch rumänischen Restaurant.
3. Tag: Am Vormittag erwartet Sie ein Stadtrundgang in der Altstadt. Erkunden Sie das alte Rathaus, die Pemflinger-Stiege, die Lügenbrücke und den kleinen und großen Ring bei Ihrem Rundgang durch die Stadt. Anschließend Fahrt nach Alba Iulia/Karlsburg. Die sehenswerten historischen Gebäude von Alba Iulia liegen alle innerhalb des siebenzackigen Sterns der von den Österreichern nach vaubanschen Prinzipien gebauten Festung. Das sind zunächst die aus dem 11. Jh. stammende katholische Kathedrale Hl. Michael, eines der wertvollsten mittelalterlichen Architekturdenkmäler Transsilvaniens und einträchtig daneben die 1921 errichtete orthodoxe Kathedrale der Wiedervereinigung der Nation. Abends Rückfahrt Richtung Sibiu. Abendessen in Sibiel bei den Gebirgsbauern.
4. Tag: Am Morgen sehen Sie die Altstadt von Mediasch. Anschließend fahren Sie weiter nach Mosna/Meschen, wo Sie im "Speckturm" der Wehrkirche Speck-, und Käsespezialitäten der Gegend in Begleitung vom guten Hauswein verkosten werden. Danach geht es weiter zur Besichtigung von Biertan/Birthälm. Diese Kirchenburg ist die großartigste „Bauernburg“ Siebenbürgens. Im 16. Jh. erbaut, war sie Residenz des evangelischen Bischofs der Siebenbürger Sachsen. Rückfahrt nach Sibiu/Hermannstadt und Abendessen im Stadtzentrum.
5. Tag: Heimreise.

INKLUDIERTE LEISTUNGEN

- Fahrt im Reisebus inkl. Basisservice
- 4 x Nächtigung im ****Hotel der guten Mittelklasse im Stadtzentrum inkl. Frühstück
- 1 x Abendessen im Hotel am Anreisetag
- 2 x Abendessen in traditionellen Restaurants
- 1 x Abendessen bei den Gebirgsbauern
- 1 x Mittagessen am Berg
- 1 x Jause/Speckverkostung mit Wein und Schnaps
- 1 x Seilbahnfahrt zum Ice-Hotel
- 1 x Stadtbesichtigung Sibiu
- 1 x Besichtigung der Festung von Alba Iulia
- 1 x Stadtrundgang am Marktpatz Medias
- 1 x Besichtigung der Mosna Wehrkirche
- 1 x Besichtigung der Kirchenburg Birthaelm
- Ortstaxe
- örtliche Reiseleitung

STÄDTE

Sibiu

Die Hermannstadt, rumänisch Sibiu, ist noch immer zum Teil von den mittelalterlichen Mauern aus dem 12. Jahrhundert umgeben. Beginnen Sie Ihren Besuch am Großen Ring, dem Pia?a Mare, mit dem wundervollen Brukenthal-Palais, in dem sich die Haupthallen des Brukenthal-Museums befinden. Steigen Sie die Treppenpassagen in den tiefer gelegenen Teil der Stadt hinunter und zeigen Sie sich von Ihrer besten Seite,

während Sie die Lügenbrücke überqueren, da sie der Sage nach einstürzt, sobald ein Lügner sie betritt. Abwechslung bietet eine Wanderung durch das nahegelegene Fogarascher Gebirge vorbei an atemberaubenden Bergkämmen und idyllischen Gletscherseen.

AUSFLUGSZIELE

Alba Julia (Karlsburg)

Die am Fluss Mures gelegene Stadt, sie zählt zu den ältesten des Landes, besitzt eine besonders sehenswerte Domkirche mit romanischen, gotischen und barocken Stilelementen sowie eine sternförmige barocke Burganlage aus dem 18. Jh. Auf dem heutigen Stadtgebiet wurden eine neolithische Siedlung und zahlreiche Gegenstände aus der Bronzezeit gefunden.

Bei Sanierungsarbeiten in der Burg 2011 wurde in der Nähe des römisch-katholischen Doms, innerhalb des ehemaligen Kastells, ein römischer Tempel mit einer Statue der Göttin Nemesis entdeckt. Unweit davon wurde damals auch die erste christliche Kirche Siebenbürgens aus der Mitte des 10. Jahrhunderts ausgegraben. Archäologen vermuten, dass es sich um den Sitz des Bischofs Hyerotheos handelt, der als Missionar aus Byzanz in die Gegend kam.

Die siebeneckige Festung wurde 1714 nach Einebnung vieler Bauten auf dem Areal der heutigen Festung, nach Plänen von den italienischen Architekten Giovanni Morando Visconti, im Auftrag des Prinzen Eugen von Savoyen, im Vauban-Stil begonnen und bis 1738 vom Giovanni Morando Visconti im Vauban Stil gebaut.

Margerethenkirche in der Altstadt von Mediasch

MARGERETHENKIRCHE

Die Margarethenkirche ist eine evangelische Stadtpfarrkirche in Mediasch, die unter anderem für ihren schiefen Turm bekannt ist. Heute gehört diese Kirche zu den bedeutendsten spätgotischen Sakralbauten Rumäniens. Die erhaltenen mittelalterlichen Quellen nennen Mediasch zuerst im Jahre 1267, doch es gibt Grund zur Annahme, dass diese vermutlich von deutsch-sprechenden Siedlern gegründete Ortschaft älter ist. Die in den Jahren 1971 und 1972 durchgeführten archäologischen Grabungen haben gezeigt, dass in der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts an der Stelle, wo die Kirche sich heute befindet, ein von den deutschen Bewohnern errichtetes Gotteshaus stand. Die Bevölkerung des Ortes muss schnell gewachsen sein, denn schon etwa 50 Jahre später musste dieser Bau einer Saalkirche mit auffallend langem Hauptschiff weichen. In dem heutigen nördlichen

Seitenschiff sind Teile davon erhalten geblieben.Spätestens nach dem verwüstenden Türkeneinfall von 1438 haben die Bewohner von Mediasch mit dem Bau ihrer dritten Kirche begonnen, die der heiligen Margarethe geweiht war. Der Chronist Georg Soterius schrieb im 18. Jahrhundert, dass die Bauarbeiten an dieser Kirche im Jahre 1488 abgeschlossen worden seien. Um die gleiche Zeit haben die Einwohner aus Media das sogenannte Kirchenkastell erbaut, eine Wehranlage mit mehrfachen Mauergürteln, Verteidigungsgraben und Wehrtürmen, die heute zum Teil noch erhalten sind. Das war eine für die damalige Zeit kaum vorstellbare finanzielle und auch technische Lösung.

LÄNDER

Rumänien

Herzlich willkommen in Rumänien! Wir laden Sie ein, dieses vielfältige Land in Südosteuropa zu erkunden, das für seine beeindruckenden Landschaften, historischen Städte und kulturelle Schätze bekannt ist.

Rumänien hat eine Bevölkerung von etwa 19 Millionen Menschen und bietet eine breite Palette von Attraktionen und Aktivitäten.

Das Wetter variiert je nach Region. Im Allgemeinen sind die Sommer warm und die Winter kalt, wobei die Berge reichlich Schnee haben. Der Frühling und der Herbst sind ideale Reisezeiten.

Die Amtssprache ist Rumänisch, aber Englisch und Deutsch werden oft in touristischen Gebieten gesprochen. Die Währung ist der Rumänische Leu (RON). Die Steckdosen haben den europäischen Standard mit 230 V und 50 Hz.

EU-Bürger benötigen für die Einreise nach Rumänien lediglich einen gültigen Reisepass oder Personalausweis. Reisende aus anderen Ländern sollten die aktuellen Einreisebestimmungen überprüfen.

Rumänien bietet eine reiche Geschichte und Kultur. Erkunden Sie die mittelalterlichen Städte wie Sibiu und Brasov, besuchen Sie die berühmten Schlösser wie das Schloss Bran (Dracula-Schloss) und entdecken Sie die atemberaubende Landschaft der Karpaten und die einzigartige Donaudelta.

Die lokale Küche ist köstlich, von M?m?lig? (Maisbrei) bis zu Sarmale (Kohldolmen) und Mici (gegrillte Würstchen). Probieren Sie auch den süßen M?m?lig?-Kuchen und lokale Weine.

Rumänien ist ein Land mit einer faszinierenden Mischung aus Tradition und Moderne. Wir hoffen, dass Sie Ihr Abenteuer hier genießen und die Vielfalt und Gastfreundschaft unseres Landes erleben können. Willkommen in Rumänien!